



## **Finanzielle Auswirkungen**

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja  nein

**Auswirkungen auf den Stellenplan:**

ja  nein

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

positiv

neutral

negativ

## **Sachverhalt:**

Im Haushalt 2020 waren insgesamt 30.000€ für die Beschaffung einer stationären Radarsäule für die äußere Neckarstraße (im Bereich gegenüber Gebäude 39) vorgesehen. Die Beschaffung konnte aufgrund coronabedingter Personalengpässe nicht durchgeführt werden. Der vorgesehene Standort wurde zwischenzeitlich mit Polizei und der Herstellerfirma auf Geeignetheit und technische Machbarkeit geprüft.

Der Haushaltsansatz wurde versehentlich nicht in den Haushalt 2021 übertragen. Hingegen wurden die vorgesehenen Betriebskosten (Gerätemiete für die Messeinschübe und Wartungskosten) im Ergebnishaushalt 2021 in der Finanzposition 12210000 42910040 dargestellt.

Die Verwaltung hat vor, die Beschaffung der Radarsäule zum Preis von 27.677,02€ (Angebot er Fa. ERA Vitronic, Heilbronn vom 26.7.2021) dennoch im Jahr 2021 vorzunehmen, da die Finanzlage in diesem Jahr die Beschaffung erlaubt. Mittel stehen hierfür aus nicht verbrauchten Mitteln im Ergebnishaushalt bei den Finanzpositionen 12210000 42910040 (20.000€) und 12200001 42910040 (8.000€) in der notwendigen Höhe zur Verfügung.

Die Beschaffung und Herstellung der Anlage wird erst im kommenden Jahr beendet sein, sodass der Betrieb erst voraussichtlich im März 2022 aufgenommen werden kann. Die Verwaltung wird ab dem Ergebnishaushalt 2022 die jährlich notwendigen Mieten und Betriebskosten für zunächst einen Messeinschub in Höhe von brutto 1.900€/Monat ausweisen.

In der Anlage ist der Standort sowie eine Mustersäule dargestellt.